

Lösungen im Überblick
SAP for Banking: Analytical Banking



BANKWIRTSCHAFTLICHE ANALYSEN MIT SAP® FOR BANKING

Verbessertes Risiko- und Finanzmanagement

Die Analyseanwendungen des Lösungspakets SAP for Banking bieten Unterstützung für unternehmensweites Reporting und strategisches Management sowie die Steuerung des Institutes und seiner Finanzprodukte. Die Anwendungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der von Basel II verlangten Kreditrisikoabfederung, der Bewertungs- und Sicherungsvorschriften der IAS/IFRS und der betrieblichen Erfordernisse, die sich aus dem Sarbanes-Oxley Act ergeben. Darüber hinaus liefert SAP for Banking konsistente Daten zur Messung der risikobereinigten Ertragsleistung.

Ein dynamischer Finanzmarkt stellt Banken vor eine Vielzahl von Aufgaben. Der verschärfte Wettbewerb der globalen Wirtschaft verlangt nach klaren Strategien und einer deutlichen Differenzierung von der Konkurrenz – und nach Geschäftsprozessen, die der Bank mehr Kosteneffizienz, Effektivität und Agilität verschaffen. Als Antwort auf immer komplexere Marktbedingungen, Kreditvergabemodelle und Regelwerke müssen Banken kontinuierlich ihr Risiko- und Finanzmanagement verbessern.

Die Analyseanwendungen des Lösungspakets SAP® for Banking unterstützen Sie mit integrierten Werkzeugen für Finanzbuchhaltung, Controlling, Risikomanagement, Asset Liability Management und Rentabilitätsanalyse bei der Entwicklung und Verfolgung Ihrer Geschäftsstrategien und helfen Ihrer Bank bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. So können Sie Portfolio- und Marktdaten effizienter verarbeiten, das interne und externe Reporting beschleunigen und dessen Qualität steigern sowie leichter auf Änderungen bei Vorschriften wie den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) und der neuen Baseler Eigenkapitalvereinbarung (Basel II) reagieren.

Die Analyseanwendungen von SAP for Banking bilden ein leistungsstarkes offenes System zur effizienten Verarbeitung von Daten und Prozessen im Portfolio-, Risiko- und Finanzmanagement. Ein Gerüst aus Datenmanagement und Kalkulationsalgorithmen bietet Ihnen ein Maximum an Flexibilität und Kompatibilität. Eigenentwicklungen und Fremdprodukte lassen sich nahtlos integrieren. Transaktions-, Kontrakt- und Geschäftspartnerdaten stehen auf der untersten Detaillierungsstufe zur Verfügung und können sowohl mit Analysewerkzeugen von SAP als auch mit den Produkten anderer Hersteller verarbeitet werden.

Effektive Werkzeuge für Konsolidierung, Planung und Rechnungswesen

SAP for Banking beinhaltet umfassende Konsolidierungsfunktionen, die auf Basis mehrdimensionaler Datenstrukturen arbeiten. So lässt sich beispielsweise durch Definition von Organisationseinheiten wie Gesellschaften, Geschäftsbereichen und Profitcentern eine Matrixorganisation abbilden. Die Handhabung des Konsolidierungssystems wird vereinfacht durch einen „Monitor“ zur Überwachung des gesamten Prozesses – von der Datenerhebung bis zur eigentlichen Konsolidierung – sowie durch einen dezentralen Systemzugriff.

Die hochklassigen Planungsfunktionen von SAP for Banking decken den kompletten Performance-Management-Zyklus ab – von der Geschäftsplanung bis zur Leistungsmessung. Die Kombination von Werkzeugen zur Geschäftskonsolidierung, Leistungsmessung und strategischen Unternehmensführung mit Tools zur Geschäftsplanung macht die Software zu einer der umfangreichsten derzeit erhältlichen Performance-Management-Lösungen.

Die bewährten Funktionen von SAP for Banking zur Unterstützung der Hauptbuchhaltung verbessern zudem die Transparenz der Rechnungslegung und dämmen die Kosten für Abgleiche und die interne Kommunikation ein. Unterstützung für externe, interne und Segmentberichterstattung mit Hilfe einer konsistenten mehrdimensionalen Datenbank sorgt dafür, dass mehr Zeit für Finanzanalysen bleibt.

Vorausschauender Umgang mit gesetzlichen Vorschriften

Banken sehen sich mit einer zunehmend komplexen Vielzahl nationaler und internationaler Regelwerke konfrontiert, die die Pflege immer detaillierter Informationen über Geschäftsstrukturen und Schlüsselkennzahlen erforderlich machen.

Mit SAP for Banking erhalten Sie ein umfassendes Analyse- und Reportingsystem, das Ihnen hilft, die Basel-II-Anforderungen bezüglich Risikominderung und Kapitaladäquanz zu erfüllen sowie neue bankaufsichtliche Überprüfungsprozesse und Offenlegungsverfahren zu implementieren. Die Software beruht auf Best Practices für Basel II und wird fortlaufend aktualisiert, sobald sich die Richtlinien ändern. Die Einbindung interner und externer Prozesse zur Kreditrisikoabschätzung wird dadurch beträchtlich erleichtert. Sämtliche von Basel II spezifizierten Verfahren zur Kreditrisikobestimmung sind berücksichtigt – vom Standardansatz bis zum fortgeschrittenen Ansatz. Die Lösung ermöglicht zudem die Vorverarbeitung der Daten für ein Reporting gemäß länderspezifischen Vorschriften. So schließt sich die Lücke zwischen externem und einem internem Berichtswesen.

SAP for Banking unterstützt Sie bei der Einhaltung der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere bei den auf Finanzinstrumente bezogenen IAS 32 und 39. Für konsistente Stammdaten, Marktdaten und Methoden sorgt die Möglichkeit, unterschiedliche Finanzinstrumente in einem und demselben Softwaresystem zu bewerten, zu buchen und darüber zu berichten. Die diesem zugrunde liegende zentrale Datenbank erweist sich speziell angesichts der komplizierten Hedge-Accounting-Bestimmungen von IAS 39 als nützlich, die für Finanzdaten aus unterschiedlichen Systemen und Nebenbüchern ein einheitliches Bewertungsergebnis verlangen.

Die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich des Hedge Accounting werden abgedeckt. Sie können abgesicherte Positionen und deren Instrumente identifizieren und Hedgingbeziehungen benennen. Fair-Value-Hedges – auch für Zinsrisiken – lassen sich ebenso berechnen wie Cashflow-Hedges. Um den IAS/IFRS zu entsprechen, können Sie prospektive und retrospektive Effektivitätstest und Hedge-Accounting-Funktionen zur Bewertung und Buchung in den Hedgingprozess integrieren.

Effektiveres Risikomanagement

Die Ertragslage einer Bank hängt heute zunehmend von deren Fähigkeiten im Risikomanagement ab. Mit SAP for Banking können Sie die Risiken von Finanzprodukten Ihrer Bank analysieren und steuern. Analyseanwendungen mit einer Vielzahl von Rechenmodellen ermöglichen Ihnen die Bewertung von Kreditrisiken – einschließlich Kontrahenten- oder Emittentenrisiko, Länderrisiko und Settlementrisiko. Kreditrisiken klassischer Darlehen und Handelsprodukte lassen sich ebenso ermitteln wie die Risiken komplexerer Produkte.

Sie haben dabei die Möglichkeit, zwischen Primär- und Sekundär Risiken zu unterscheiden. Die umfassenden Funktionen zur Risikominderung berücksichtigen Sicherheiten, Garantien und Netting-Vereinbarungen. Portfolios lassen sich anhand paralleler Sichten überwachen – beispielsweise Brutto- versus Nettoexposition, Nominal- versus Barwert oder erwarteter Verlust versus Risiko.

Funktionen zur Abschätzung des Marktrisikos helfen Ihnen bei der Analyse des Barwerts und des Value-at-Risk. Marktrisiken lassen sich auf der Grundlage unterschiedlicher Simulationsszenarien messen und steuern. In Gitteranalysen zur Ermittlung von Optionspreissrisiken lässt sich eine beliebige Zahl von Zins-, Volatilitäts- und Währungsfaktoren verwenden. Mit Hilfe von Portfoliohierarchien können Sie Ihre Analysen an die Anforderungen unterschiedlicher Sparten Ihres Geschäfts anpassen. Zudem bietet die Software vollständige Unterstützung für die Befolgung der Kapitaladäquanzrichtlinien von Basel II zur Messung des Marktrisikos. Außerdem lassen sich bequem zahlreiche Preisrechner anderer Anbieter integrieren.

Limitmanagementfunktionen ermöglichen es Ihnen, für Finanzprodukte einen Prozess der aktiven Limitfreigabe einzurichten. Dadurch gewinnen Sie sowohl auf der Gesamtankebene als auch für einzelne Portfolios und Geschäftspartner eine bessere Kontrolle über die Risikolimits. Kreditausfallrisiken können im gesamten Unternehmen anhand flexibler, online aktualisierbarer Limitstrukturen gemessen, analysiert und gesteuert werden.

Asset-Liability-Management-Funktionen ermöglichen die Beurteilung der Kosten und Risiken von Geschäftsabschlüssen. Sie helfen Ihnen bei der Analyse der Auswirkungen von Zins- und Währungsrisiken und der periodenbezogenen Erlössteuerung.

Höhere Rentabilität durch bessere Messgenauigkeit

SAP for Banking bietet Funktionen zur Analyse der Rentabilität verschiedener Distributionskanäle, Organisationseinheiten, Produkte und Kunden. Die Software berechnet die Kosten für einzelne Transaktionen unter Anwendung einer Marktzinsmethode auf den Transferpreis oder Barwert. Um die Rentabilität von Produkten, Kunden oder Profitcentern zu ermitteln, lassen sich Erträge und Aufwendungen entsprechend ihrer Einflussgrößen einzelnen Transaktionen und Positionen zuordnen.

SAP for Banking erlaubt Ihnen Modellierung von Zahlungsströmen aus Darlehen, Einlagen und anderen Instrumenten – entweder über die Laufzeit oder anhand der Analyse abdiskontierter Cashflows. So gewinnen Sie Opportunitätszinssätze, die die wirtschaftlichen Eigenschaften der jeweiligen Instrumente widerspiegeln. Zum Zweck einer präziseren Produktbewertung lassen sich Gemeinkosten mittels Prozesskostenrechnung den zugrunde liegenden Prozessen zuordnen. Interaktive Rechercheberichte geben Ihnen die Möglichkeit, Gewinn- und Verlustdaten zu untersuchen, zuzuordnen und zu vergleichen – von den Ergebnissen einzelner Transaktionen bis hinauf zu einer beliebig definierbaren Verdichtungsebene.


**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de/banking

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

Zahlreiche bankwirtschaftliche Vorteile

SAP for Banking sorgt dafür, dass Ihre Bank die sich ständig ändernden Rechnungslegungs- und Meldevorschriften einhält. Die Software hilft Ihnen, Ihr Kapital mit Blick auf Marktrisiken, Kreditrisiken und operationelle Risiken zu bewirtschaften, und trägt so zur Gewinnsteigerung bei. Gleichzeitig erhöhen Sie durch diese Maßnahmen das Vertrauen Ihrer Kunden, Aktionäre und Partner.

SAP for Banking macht Finanz- und Rentabilitätsdaten transparenter. Führungskräfte erhalten dadurch eine bessere Entscheidungsgrundlage. Stärker automatisierte und effizientere Datenanalyseprozesse sind in der Regel kostengünstiger. Zudem wird dadurch die Verarbeitung großer Mengen komplexer Daten vereinfacht. Ein besserer Informationsabgleich zwischen internem und externem Reporting und der Risikoanalyse kann außerdem die Effizienz des operativen Geschäfts verbessern.

Indem Sie Ihrer Risikoanalyse einheitliche Marktdaten, Transaktionsdaten und Kalkulationsalgorithmen zugrunde legen, steigern Sie die Konsistenz und Effizienz des Risikomanagements Ihrer Bank. Sie gewinnen eine bessere Kontrolle über statische und dynamische Marktrisiken und können die Risiken eines breiten Spektrums von Produkten besser abschätzen. Sie können Nennwert- oder Buchwert-, Barwert- und risikobereinigte Kalkulationen gleichzeitig durchführen und die Ergebnisse auf andere Risikobewertungen anwenden. Die Aufnahme risikomindernder Maßnahmen in die Anzeige des Nettoexposure vervollständigt die Risikoinformationen und ermöglicht Ihnen eine noch exaktere Geschäftsplanung.

Gleichzeitig vereinfacht SAP for Banking die Anpassung von Risikoberechnungen an die Reportinganforderungen diverser interner Anwender. Für Anwender in Kreditabteilungen lassen sich die Risikoanalysen beispielsweise am Buchwert ausrichten, für Anwender im Bereich Handel am Barwert. Durch Einbindung von Preisrechnern anderer Hersteller lassen sich die Analysen weiter individualisieren.

Beginnen Sie jetzt mit der Optimierung Ihrer Analyseanwendungen

SAP ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmensanwendungen für die Finanz- und Versicherungsbranche (gemessen am Marktanteil). SAP for Banking ist bei über 550 Unternehmen in 60 Ländern im Betrieb, darunter 33 der 50 größten europäischen Banken. Die Software enthält eine umfangreiche Sammlung integrierter Werkzeuge zur Steuerung der Front- und Backoffice-Prozesse einer Bank – vom Transaction Banking und der Kundenbetreuung über Finanzbuchhaltung und Controlling bis zur Risiko- und Rentabilitätsanalyse.

Powered by SAP NetWeaver™

SAP for Banking setzt auf der systemübergreifenden Integrationsplattform SAP NetWeaver™ auf. Die offene Architektur von SAP NetWeaver ermöglicht es Banken, ihre Geschäftsprozesse schrittweise umzugestalten, und schafft damit die Voraussetzung für einen schnellen Return on Investment. Über eine intuitive rollenspezifische Benutzeroberfläche können Anwender in einem einheitlichen auf Informationen aus unterschiedlichen Quellen zugreifen.

Mehr über die Vorteile von SAP for Banking für Ihr Unternehmen erfahren Sie von Ihrem Ansprechpartner bei SAP oder online unter www.sap.de/banking.